



Medienmitteilung

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt den 2000. Herzenswunsch

Zürich, 12. November 2014 – Am Donnerstag, 13. November 2014 erfüllt die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe den 2000. Herzenswunsch. Dieser 2000. Wunsch ist der eines herzkranken Jungen und er widerspiegelt die Einzigartigkeit der Herzenswünsche, welche die Stiftung seit ihrer Gründung 1993 für kranke und behinderte Kinder erfüllt. Der 12-jährige Cyrill darf mit zwei Profi-Unihockey-Goalies trainieren und erhält dabei Tipps und Tricks aus erster Hand.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe erfüllt seit 1993 Herzenswünsche von Kindern mit einer Krankheit oder Behinderung. Im Zentrum steht dabei immer, den betroffenen Kindern ein einzigartiges Erlebnis zu schaffen, an das sie sich noch lange erinnern können. Allein die Vorfreude auf die Wunscherfüllung mobilisiert oft ungeahnte Kräfte.

Unter den bisher erfüllten Herzenswünschen gibt es eindruckliche Beispiele, welche die Vielfalt der Kinderträume widerspiegeln. Etwa der Wunsch des schwerkranken Adrian, mit Asterix und Obelix Spanferkel zu braten. Kurz vor seinem Tod hat er alle Freunde und die ganze Familie zu diesem Fest eingeladen. Oder die kleine Monika, deren Traum es war, als Braut an einer Modeschau aufzutreten und dabei in ihrem weissen Rüschenkleid wie ein geübtes Model in die Kameras lächelte.

Der 2000. Wunsch

Der Wunsch von Cyrill, der jetzt als 2000. Wunsch erfüllt wird, war, mit Profispielern Unihockey zu trainieren. Als 8-Jähriger hat Cyrill angefangen als Feldspieler Unihockey zu spielen. Seit seine Krankheit ihn stärker einschränkt, ist er vom Feld ins Tor gewechselt. Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe ermöglicht ihm nun seinen Wunsch: Die Torhüter des mehrfachen Schweizermeisters Wiler-Ersigen, Nicolas Wolf und Samuel Zimmermann, weihen Cyrill in die Geheimnisse der Profis ein und zeigen ihm aus erster Hand, was einen Elite-Unihockey-Goalie ausmacht. Ausserdem darf der junge Amateurtorhüter im Anschluss mit der gesamten Mannschaft von Wiler-Ersigen trainieren.



Evergreen-Wünsche

Neben solch individuellen, einzigartigen Herzenswünschen gibt es bei der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe aber auch „Evergreens der Wunscherfüllung“. Seit Jahren sind Ausflüge in Freizeitparks wie das Disneyland oder das Legoland bei den Kindern hoch im Kurs. Auch Treffen mit Sportlern und Musikstars sind beliebt, genauso wie Begegnungen mit Tieren aller Art. Die Geschäftsleiterinnen Sandra Colombo und Nicole Sami betonen: „Wichtig ist es uns in jedem Fall, den Herzenswunsch des Kindes zu erfüllen. Dabei möchten wir die ganze Familie in die Wunscherfüllung miteinbeziehen, insbesondere auch die Geschwister. Sie stehen im Alltag wegen der Beeinträchtigung des kranken Bruders oder der behinderten Schwester oft zurück. Umso wesentlicher ist es für uns, dass die Familie auch die schönen Erlebnisse miteinander teilen kann.“

Die Stiftung

Ziel der Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe ist es, Freude und Abwechslung in das Leben von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre zu bringen, die mit einer Krankheit, Behinderung oder mit den Folgen einer schweren Verletzung leben. Dank grosszügiger Spenden, vielfältigen Kooperationen und einem Team von über 80 Freiwilligen kann nun der 2000. Kindertraum realisiert werden.

Die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe ist eine schweizweit tätige Non-Profit-Organisation. Die Teams in den Geschäftsstellen Zürich und Lausanne arbeiten unter der Aufsicht des ehrenamtlich tätigen Stiftungsrats. Zur Erfüllung ihres Stiftungszwecks ist sie auf Spenden angewiesen. Postkonto 80-20400-1.

www.sternschnuppe.ch

Kontakt

Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe, Lucia Wohlgemuth, 044 368 30 40,
l.wohlgemuth@sternschnuppe.ch